

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/10/18 8Ob516/79, 10b769/83, 7Ob142/97a, 2Ob80/04k, 2Ob277/08m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.1979

Norm

ABGB §1165 A

ABGB §1168a

Rechtssatz

Die gesetzliche und vertragliche (Punkt 1.3.3. und 2.1.3. B 2110 ÖNorm) Warnpflicht gegenüber dem Auftraggeber (vgl 5 Ob 521, 522/79) besteht auf Grund der selbständigen Verträge zwischen diesem und den Auftragnehmern auch dann, wenn sich der Auftraggeber eines planenden Architekten als Baustellenleiter mit Weisungsrecht gegenüber den Auftragnehmern bedient.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 516/79

Entscheidungstext OGH 18.10.1979 8 Ob 516/79

- 1 Ob 769/83

Entscheidungstext OGH 25.01.1984 1 Ob 769/83

Veröff: SZ 57/18 = JBI 1984,556 = RdW 1984,274

- 7 Ob 142/97a

Entscheidungstext OGH 22.10.1997 7 Ob 142/97a

Auch

- 2 Ob 80/04k

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 2 Ob 80/04k

Auch

- 2 Ob 277/08m

Entscheidungstext OGH 15.10.2009 2 Ob 277/08m

Vgl; Beisatz: Für die zivilrechtliche Beurteilung der Werkleistung eines Planverfassers ist es bedeutungslos, wenn auf den Einreichunterlagen ein Dritter als Planverfasser (und Bauführer) aufschien und dieser Dritte dadurch gegenüber der Baubehörde die öffentlich-rechtliche Verantwortung übernahm. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0021705

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at